

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Große Kreisstadt Freital		
Gremium:	Finanz- und Verwaltungsausschuss		
Sitzung am:	23. Mai 2024		
Sitzungsort:	Rathaus Potschappel		
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr	Sitzungsende:	19:40 Uhr

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen:

Herr Rumberg begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er weist darauf hin, dass eine Verletzung von Form und Frist der Ladung als geheilt gilt, wenn ein Mangel nicht spätestens jetzt geltend gemacht wird. Hierzu gibt es keine Einwendungen. Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keine Änderungen. Damit ist sie angenommen.

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Große Kreisstadt Freital
Gremium:	Finanz- und Verwaltungsausschuss
Sitzung am:	23. Mai 2024

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 7. März 2024
3. (Vorlagen-Nr.: B 2024/017)
Jahresabschluss 2023 der Wohnungsgesellschaft Freital mbH
Gast: Herr Tschoep, euros
4. (Vorlagen-Nr.: B 2024/018)
Jahresabschluss 2023 der Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH
Gast: Frau Assmann, BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
5. (Vorlagen-Nr.: B 2024/027)
Entscheidung über die Annahme von Spenden
6. (Vorlagen-Nr.: B 2024/031)
Vergabe von Fördermitteln nach der Richtlinie zur Förderung von Trägern und Vereinen im sozialen und kulturellen Bereich in der Großen Kreisstadt Freital für das Jahr 2024 - Nachförderung
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Anfragen der Stadträte

Tagesordnungspunkt 1**Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit**

Herr Rumberg stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowieso die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2**Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 7. März 2024**

Gegen die genannte Niederschrift liegen keine Einwendungen vor.

Tagesordnungspunkt 3**B 2024/017****Jahresabschluss 2023 der Wohnungsgesellschaft Freital mbH****Gast: Herr Tschoep, euros**

Herr Eismann geht anhand einer Präsentation (V 2024/011) auf den Rückblick 2023 der Wohnungsgesellschaft Freital mbH (WGF) ein.

Herr Tschoep geht anhand einer Präsentation (V 2024/012) auf den Jahresabschluss 2023 der WGF ein.

Herr Frenzel möchte wissen, wie hoch der jährliche Zuschuss an Vereine ist.

Herr Eismann antwortet, insgesamt wurden für Marketing und Sponsoring 177.000,00 Euro, hiervon 65.000,00 Euro für den SC Freital, bereitgestellt.

Herr Frenzel fragt, ob es im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes Möglichkeiten für die Installation von Photovoltaikanlagen gibt und diese gemeinsam mit den Freitaler Stadtwerken GmbH (FSW) umgesetzt werden könnte.

Herr Eismann erläutert, hierzu gibt es immer wieder einen Gedankenaustausch. Allerdings stellt sich dies aufgrund der Versicherungsthematik und der Dachzustände als schwierig dar.

Seitens der Stadträte besteht kein weiterer Diskussionsbedarf, somit folgt die Beschlussfassung der Vorlage.

Beschluss-Nr.: 025/2024

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beauftragt den Oberbürgermeister in einer Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft Freital mbH folgende Beschlüsse zu fassen:

- 1. Der Jahresabschluss der Wohnungsgesellschaft Freital mbH zum 31. Dezember 2023 wird mit einem Jahresüberschuss von 1.123.190,41 Euro festgestellt.**
- 2. Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2023 in Höhe von 1.123.190,41 Euro wird in die Gewinnrücklagen der Gesellschaft eingestellt.**

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Herr Rumberg bedankt sich bei Herrn Eismann und Herr Tschoep und verabschiedet sie. Sie verlassen den Saal.

Tagesordnungspunkt 4**B 2024/018****Jahresabschluss 2023 der Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH****Gast: Frau Assmann, BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Herr Karrei geht kurz auf den Jahresrückblick 2023 der Technologie- und Gründerzentrum GmbH (TGZ) ein.

Frau Assmann geht anhand einer Präsentation (V 2024/013) auf den Jahresabschluss 2023 der TGZ ein.

Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf, somit folgt die Beschlussfassung der Vorlage.

Beschluss-Nr.: 026/2024

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beauftragt den Oberbürgermeister und den Geschäftsführer der WBF-Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH, Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft in einer Gesellschafterversammlung der Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

- 1. Der Jahresabschluss der Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH zum 31. Dezember 2023 wird mit einem Jahresüberschuss von 19.899,30 Euro festgestellt.**
- 2. Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2023 in Höhe von 19.899,30 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.**

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Herr Rumberg bedankt sich bei Herrn Karrei und bei Frau Assmann und verabschiedet sie. Sie verlassen den Saal.

Entscheidung über die Annahme von Spenden

Seitens der Stadträte gibt es keinen Diskussionsbedarf, somit folgt die Beschlussfassung der Vorlage.

Beschluss-Nr.: 027/2024

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt, die in der Anlage 1 mit Stand 22. Mai 2024 aufgeführten Spenden anzunehmen.

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Vergabe von Fördermitteln nach der Richtlinie zur Förderung von Trägern und Vereinen im sozialen und kulturellen Bereich in der Großen Kreisstadt Freital für das Jahr 2024 - Nachförderung

Herr Pfitzenreiter geht auf die Sach- und Rechtslage ein und ergänzt, dass aufgrund des fehlenden Antrags und des Kosten- und Finanzierungsplanes keine Empfehlung seitens des Sozial- und Kulturausschusses (SKA) getroffen werden konnte und die Entscheidung nun gänzlich beim Finanz- und Verwaltungsausschuss (FVA) liegt. Der Zuschussbedarf beträgt 1.650,00 Euro bei Gesamtkosten von 6.500,00 Euro. In Summe wurden ca. 5.000,00 Euro über Spenden und Sponsoring eingeworben. Im Förderbereich Soziales steht noch ein Budget von 1.300,00 Euro zur Verfügung. Der SKA bittet darum, es wohlwollend aber behutsam zu bescheiden, um ggf. noch Budget für andere Vereine übrig zu lassen.

Herr Weinholtz spricht sich für eine Fördersumme von 1.300,00 Euro aus.

Herr Jonas hat die Diskussion im SKA verfolgt und findet das Projekt super, gerade weil so viele Firmen beteiligt worden sind und ein großer Betrag an Spenden und Sponsoring eingenommen werden konnte. Er schlägt daher vor, im Rahmen des Niederhäslicher Stadtteilstiftes als Förderverein für Jugend- und Kulturarbeit e.V. 500,00 Euro zu spenden, sodass aus dem Stadthaushalt lediglich 1.150,00 Euro genommen werden müssten. Sollten nicht genügend Einnahmen generiert werden, gibt es bereits Sponsoren, die ihre Unterstützung zugesichert haben.

Herr Rülke verweist auf die Förderliste Jugend, wo bereits der Förderverein für Jugend- und Kulturarbeit e.V. mit 500,00 Euro bezuschusst wurde und betont, dass die Gelder nicht weitergereicht werden dürfen und somit direkt Sponsoren das Projekt unterstützen müssten.

Seitens der Stadträte besteht kein weiterer Diskussionsbedarf, somit folgt die Beschlussfassung der Vorlage.

Beschluss-Nr.: 028/2024

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt die Vergabe von Fördermitteln im laufenden Haushaltsjahr im Bereich Soziales an den Kinder- und Jugendhilfeverbund Freital e.V. in Höhe von 1.150,00 Euro.

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Tagesordnungspunkt 7

Informationen aus der Stadtverwaltung

Es gibt keine Informationen seitens der Stadtverwaltung.

Tagesordnungspunkt 8

Anfragen der Stadträte

Es gibt keine Anfragen seitens der Stadträte.

Herr Rumberg beendet den öffentlichen Teil der Sitzung.